



HIDDENHAUSEN

Dorfwerkstatt Sundern

**am 20. November 2018
von 19.00 bis 21.00 Uhr**

Dokumentation der Ergebnisse



EINLADUNG
Dorfwerkstatt Oetinghausen

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung	3
2. Ablauf	4
3. Einführung in die Dorfwerkstatt Sundern	5
4. Standortbestimmung für das Dorf Sundern	7
5. Die Zukunft des Dorfes Sundern	14
6. Verabschiedung	19

Moderation & Dokumentation durch:

Demographie lokal
Kerstin Schmidt
Nordholzerstr. 30
32425 Minden
Kerstin.schmidt@demographie-lokal.de
www.demographie-lokal.de

1. Begrüßung

Ulrich Rolfsmeyer, Bürgermeister der Gemeinde Hiddenhausen, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Dorfwerkstatt in Sundern und dankt für die Bereitschaft, an der Zukunft des Dorfes Sundern mitzuwirken.

Im Mittelpunkt der Dorfwerkstätten stehen die folgenden drei Themen:

- Verkehr & Mobilität
- Versorgungsstrukturen & Ehrenamt
- Zusammenleben im Dorf & das Miteinander der Generationen

In den Dorfwerkstätten geht es darum, die besonderen Situationen der einzelnen Dörfer unterschiedlicher Größe zu reflektieren und Ideen für die Zukunft zu entwickeln.



Dorfwerkstatt 2018

Die Ergebnisse aller Dorfwerkstätten werden dokumentiert und auf der abschließenden Veranstaltung am 3. Dezember 2018 präsentiert.

Ulrich Rolfsmeyer wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude bei der Diskussion.

2. Ablauf

Kerstin Schmidt, Moderatorin von Demographie lokal in Minden, heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenfalls herzlich willkommen und stellt die Ziele und den Ablaufplan vor.

Mit der Dorfwerkstatt werden die folgenden Ziele verfolgt:

- Bürgerinnen und Bürger an der eigenen Dorfentwicklung und der Weiterentwicklung der Gemeinde Hiddenhausen beteiligen.
- Eine Standortbestimmung zur aktuellen Situation in den Dörfern durchführen – heute für den Ortsteil Sundern.
- Ideen und Maßnahmen für die Zukunft benennen.

Der Ablaufplan kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Zeit	Programmpunkt/ Vorgehen	Wer?
19.00 Uhr	Begrüßung	Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer
19.10 Uhr	Ziele und Ablauf der Dorfwerkstatt in Sundern	Kerstin Schmidt
19.15 Uhr	Sundern bewegt ...	Alle
19.25 Uhr	Standortbestimmung für das Dorf Sundern mit Blick auf die folgenden Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> ■ Verkehr und Mobilität ■ Versorgungsstrukturen und Ehrenamt ■ Zusammenleben im Dorf und das Miteinander der Generationen 	Diskussion in parallelen Tischgruppen
20.00 Uhr	Pause	
20.10 Uhr	Kurzer Blick auf die Zwischenergebnisse der Diskussion	Alle
20.20 Uhr	Marktplatz zu den konkreten Handlungsbedarfen der Zukunft: <ul style="list-style-type: none"> ■ Was ist Ihnen für die Zukunft von Sundern besonders wichtig? ■ Welche konkreten Maßnahmen sind innerhalb der Handlungsfelder erforderlich, um auch zukünftig in Sundern gut leben zu können? 	Tischgruppen
20.45 Uhr	Ausblick & Offene Fragen	Kerstin Schmidt
21.00 Uhr	Abschluss und Rückmeldung	Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer

3. Einführung in die Dorfwerkstatt Sundern

Ulrich Rolfsmeyer stellt die inhaltlichen Schwerpunktthemen der Dorfwerkstatt vor.



Verkehr & Mobilität

- **Hiddenhausen: Zentrale Lage**
- **Autoverkehr: B 239, L 545**
- **Bahnverkehr: Bahnhöfe in Schweicheln-Bermbeck, Herford, Bünde**
- **ÖPNV: Bus, Taxibus, Bürgerbus**
- **Fahrradverkehr: Radwege**
- **Fußgänger**

Dorfwerkstatt 2018



Versorgungsstrukturen & Ehrenamt

- **Schulen, Kindergärten, OGS**
- **Ärzte**
- **Einkaufen**
- **Breitband**

- **Kirchen**
- **Vereine**

Dorfwerkstatt 2018



Zusammen im Dorf Miteinander der Generationen

- **Wohnen**
- **Eigentum / Miete**
- **Altersgerechtes Wohnen**

4. Standortbestimmung für das Dorf Sundern

Zum Einstieg in die Diskussion erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Standortbestimmung für das Dorf Sundern.

Im Mittelpunkt standen die folgenden Fragen:

Ist-Situation:

1. Wo liegen die Stärken des Ortsteils Sundern?
2. Wo liegen die Schwächen des Ortsteils Sundern?

Blick in die Zukunft:

3. Wo liegen die Chancen des Ortsteils Sundern?
4. Wo liegen die Risiken des Ortsteils Sundern?

Die Ergebnisse der Diskussion an den Tischen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Hiddenhausen



Bestandsanalyse: Nach eingehenden Gesprächen wurden auf Plakaten Stärken und Schwächen gesammelt.

FOTOS: EIKE L. HORSTMANN

Eine App für die Großgemeinde

Hiddenhausen 2030: Zur Dorfwerkstatt im Sundern kommen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Bürger – und mit Abstand die jüngsten

Neue Westfälische am 22. November 2018

Verkehr & Mobilität

Wo liegen aus Ihrer Sicht die **starken Seiten** in Sundern?

- Gute Verkehrsanbindung
- halb-stündliche Bustaktung
- gute Verkehrsanbindung an das Bundesstraßen-Netz
- Ausbau der Bündler Straße
- Mit dem Fahrrad kann man alles erreichen, z. B. die Strecke Sundern – Herford.
- Einkaufszentrum und Café sind vorhanden.
- Aufgrund der dörflichen Struktur kennt man sich.
- ...

Wo liegen aus Ihrer Sicht die **schwachen Seiten** in Sundern?

- Verkehrslenkung ist nicht optimal.
- Busanbindung an die Schulen in Herford und Zentrum.
- Fahrkarten zu teuer für die kurze Strecke.
- Extrem hohes Verkehrsaufkommen.
- Kein durchgängiger Fahrradweg auf beiden Seiten und abends ist auf den Fahrradwegen die Beleuchtung zu dunkel.
- Gefahrenpunkte an bestimmten Ampeln und Kreuzungen.
- Zu wenig und zu volle Schulbusse
- Die Schulkinder in Sundern bekommen kein Busticket.
- Die Bustaktung ist nicht optimal.
- Es sind zu wenig E-Tankstellen vorhanden.
- Eingeschränkte Parkmöglichkeiten am Bahnhof Schweicheln-Bermbeck.
- ...

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie in diesem Handlungsfeld für die Zukunft in Sundern?

Chancen

- Den LKW-Durchgangsverkehr über die Nordumgehung der A30 leiten (B 611, von der A2 zur A30).
- Den Schwerlastverkehr auf die B 239 leiten (mit Mautgebühr).
- Intelligente Ampelschaltung zu Pendlerzeiten einführen.
- Verkehr beruhigen (Zone 30, Nachts L 545).
- Fernverkehr-Durchfahrtsverbot aussprechen und den Fernverkehr umleiten.
- E-Mobilität ausbauen (Car-Sharing, Bürgerbus. Zum Beispiel eine E-Tankstelle am Supermarkt einrichten.
- Taktung und Anzahl der Schulbusse erhöhen.
- Die Beleuchtung verbessern.
- Mobilitätsangebote für Menschen verbessern, die nicht so mobil sind.
- ...

Risiken

- Anbindung an die B239 und der Plan der doppelten Abbiegespur an der MC Donalds Kreuzung: => Falsches Signal
- Die Wohn- und Lebensqualität sinkt durch den hohen Verkehr.
- Wertverfall der Grundstücke durch die Verkehrsbelastung.
- Die Verkehrssituation bleibt, wie sie heute ist.
- Die Mobilitätsinfrastruktur wird schlechter.
- Junge Leute ziehen weg.
- Die Attraktivität des Wohnortes sinkt, wenn die Menge des Durchgangsverkehrs nicht reduziert werden kann und das Verkehrsaufkommen (insbesondere von LKW's) weiter steigt.
- Noch mehr Verkehr durch die 2. Abbiegespur an der B 239 und L 545.
- ...

Versorgungsstrukturen & Ehrenamt

Wo liegen aus Ihrer Sicht die **starken Seiten** in Sundern?

- Das Einkaufszentrum inklusive der Apotheke, dem Bäcker etc.
- Zwei Ärzte
- Gute Verkehrsanbindung für Auto, Fahrrad die Busanbindung nach Bünde und Herford.
- Gute Naherholungsmöglichkeiten (Naturschutzgebiet, Wald)
- KiTa, Schule, Spielplätze, Sportplätze, Jugendtreffpunkte
- Schule und Kindergarten sind zentral gelegen.
- Spendenaktivitäten speziell für Schüler und den Kindergarten.
- Zentrale Versorgung (Bank, Sparkasse, Einkauf, Post, Apotheke etc.)
- Naturschutzgebiet
- Dorfplatz
- AWO
- Gute Anbindung in die Kreisstadt und an die Bundesautobahn.
- Zwei Friseure
- Gaststätte
- Spielplätze
- Verkehrsanbindung
- Grundschulen (OGS)
- Vereinsleben
- ...

Wo liegen aus Ihrer Sicht die **schwachen Seiten** in Sundern?

- Wenige Aktionen am Dorfplatz.
- Trennung des Dorfes durch die Bänder Straße und wenig Übergänge-
- Keine Koordination zwischen Angebot und Nachfrage beim Ehrenamt.
- Zu große Busse außerhalb der Stoßzeiten.
- Zu wenig Geh- und Radwege.
- Zu wenig Kitaplätze für unter 3-Jährige keine Standortbevorzugung.
- Wilde Müllentsorgung und zu viel Hundekot, Unkraut
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationen über Veranstaltungen und der Internetauftritt der Gemeinde ist verbesserungsbedürftig.
- Ein Café in Sundern fehlt, dass ohne den PKW erreichbar ist.
- Busverbindungen am Wochenende
- Es fehlt eine ÖPNV-Querverbindung (über den Berg kommen).
- Der Taxibus ist nicht bekannt
- Auf der Bänder Str. herrscht viel Verkehr.
- Mehr Möglichkeiten zur Begegnung.
- ...

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie in diesem Handlungsfeld für die Zukunft in Sundern?

Chancen

- Jung kauft alt.
- Ausbau des Einkaufszentrums.
- Attraktivität für „Jung kauft Alt“ weiter steigern (Generationswechsel).
- Nachzügler
- ...

Risiken

- Weiterer Ausbau der Bündler Str.
- Versorgung älterer und alleinstehender Menschen am Standort (Tagespflege etc.) ist nicht vorhanden.
- Überalterung
- Verlust des Vereinsleben.
- ...

Zusammenleben im Dorf & das Miteinander der Generationen

Wo liegen aus Ihrer Sicht die **starken Seiten in Sundern?**

- Kurze Wege zu Schule, Kita, Einkauf.
- Es gibt Einzelangebote für verschieden Generationen.
- Es gibt den Verein Pro Sundern.
- Es gibt einen Dorfplatz, aber zu wenig belebt/ bekannt.
- Ruhige Lage, nah an Herford und Bünde.
- Naturschutzgebiet, Einkaufszentrum.
- Aktive AWO, Sonntagskaffee
- Mittagstisch Pro Sundern, Jugendheim
- Qualität der Arbeit der Kita und Grundschule.
- Für Jung und Alt sind die Kirche und die AWO aktiv
- Dorffeste (Maibaum, Weihnachtsmarkt).
- Kita und Schule sind vor Ort.
- ...

Wo liegen aus Ihrer Sicht die **schwachen Seiten in Sundern?**

- Es fehlt die Vernetzung der verschiedenen Angebote.
- Zu wenig Wohnungen für ältere Menschen.
- Es fehlen starke Dorfvereine.
- Es fehlt Bauland (Hinterlandbebauung).
- Es fehlt der Überblick über alle Gruppen und Vereine.
- Bänder Straße trennt Sundern, viel Verkehr,
- Barrierefreie Wohnungen zur Miete sind nicht vorhanden.
- Fehlende Bauplätze.
- Fehlender Besuchsdienst.
- Die Wege im Naturschutzgebiet sind zu eng.
- Schwacher Pflegezustand des Friedhofes.
- Die Gehwege sind nicht für Rollatoren nicht sicher.
- Wenig Bewegungsmöglichkeiten für die 30 bis 50-Jährigen.
- Es fehlt eine Eckkneipe.
-

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie in diesem Handlungsfeld für die Zukunft in Sundern?

Chancen

- Eine gemeinsame Internetpräsenz für alle im Dorf.
- Skatepark für die Sportbegeisterten im Dorf.
- Treffpunkt auch für die Jugend schaffen.
- Einen Elterntreff schaffen.
- Die Werbung für die örtlichen Vereine intensivieren.
- Möglichkeiten der Hinterlandbebauung nutzen.
- Jung kauf Alt ausbauen.
-

Risiken

- Noch mehr Verkehr im Straßenraum
- Was wird aus der Brennerei?
- Vereinsamung von Menschen
- Genügend Kita-Plätze
- Ausleuchtung im Straßenraum (Radfahrende Schüler/ Fußgänger)
- Keine Erweiterungsmöglichkeiten.
- Sundern wird zu dem Altenheim von Hiddenhausen.
- ...

5. Die Zukunft des Dorfes Sundern

Im Mittelpunkt der sich anschließenden Diskussion stand die folgende Fragestellung:

1. **Was ist Ihnen für die Zukunft des Dorfes Sundern besonders wichtig?**
2. **Welche konkreten Ideen und Maßnahmen sind innerhalb des Handlungsfeldes erforderlich, um in Sundern auch zukünftig gut leben zu können? Was ist zu tun?**

Die Ergebnisse der Diskussion an den Tischen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Hiddenhausen

Donnerstag, 22. November 2018



Die Höchstgeschwindigkeit auf der Bünde-Straße zwischen Sundern und Lippinghausen ist für viele Teilnehmer der Dorfwerkstatt mit 70 Stundenkilometern zu hoch. Fotos: Stefan Wolff



Auf dem Dorfplatz Sundern könnten Feste die Gemeinschaft fördern, wie die Teilnehmer vorschlugen.



Ihr Dorf bietet den Sundernern eigenen Angaben zufolge fast alles, was sie zum Leben brauchen.

Sunderaner wünschen sich Bürgerbus

Dorfwerkstatt mit großer Jugendbeteiligung – App-Idee kommt an

Westfalen Blatt am 15. November 2018

Verkehr & Mobilität

Was ist Ihnen für die Zukunft des Dorfes Sundern besonders wichtig??

- Weniger Verkehrslärm und Emissionen.
- Attraktivität für junge Familien.
- Überarbeitung des ÖPNV-Angebotes zwischen den Ortsteilen (ggf. Minibusse), Anbindung an den Bahnhof.
- Weniger Verkehr an der Bündler Straße.
- Busanbindungen auch der entlegenen Orte schaffen.
- Verbindung der Ortsteile Schweicheln und Sundern verbessern.
- Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der L 545.
- Einen Bürgerbus innerhalb der Gemeinde Hiddenhausen und bis Herford einrichten.
- Die Dorfstraße erneuern (Rad- und Fußweg).
- ...

Welche konkreten Ideen und Maßnahmen sind innerhalb des Handlungsfeldes erforderlich, um in Sundern auch zukünftig gut leben zu können? Was ist zu tun?

- Die „Außerortsabschnitte“ Bündler Str. (L545) auf 50 Km/h reduzieren (generelle Idee zwischen Ortsteilen, z.B. Schweichelner Berg.)
- Den LKW-Durchfahrtsverkehr reduzieren.
- Buslinien 646 Route immer durch den Bereich „unteres“ Sundern leiten.
- Überprüfung der Baupläne für den Umbau der „MC Donalds-Kreuzung“ auf Lärmentwicklung, Anbindung Kirchlengern, Fahrradweg Bündler Fußweg (Brücke).
 - o keine zweite Linksabbiegerspur.
- Ausbau der Kreuzung Bündler Straße und Umgehungsstraße.
- Fahrpreiszonen verbessern.
- Kostenlose Schülerfahrkarten.
- Ein Durchfahrtsverbot für LKW zwischen der A 30 und der A2
- Eine Maut für LKW´s aussprechen.
- Nachts Tempo 30 Zonen einrichten.
- Abhilfe = Ausbau der A 33, Nordumgehung.
- Wege besser ausleuchten.
- Den Autoverkehr auf ein Mindestmaß beschränken.
- ...

Versorgungsstrukturen & Ehrenamt

Was ist Ihnen für die Zukunft des Dorfes Sundern besonders wichtig??

- Koordination des Angebotes und der Nachfrage fürs Ehrenamt, wie z.B. eine Ehrenamtsbörse einrichten.
- Ausbau der Fahrrad- und Fußwege (vor Dorfstraße).
- Mehr kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, u.a. auf dem Dorfplatz.
- Ausbau des Einkaufszentrums, z.B. mit Café oder Eisdiele.
- Stärkung der Attraktivität für den Ortsteil.
- Das bisher Erreichte behalten, z.B. Einkaufszentrum.
- Den jungen Menschen eine Perspektive zu geben.
- Soziale Medien „Plattform“ für Informationen, Info-Börse, eine App-Sundern entwickeln.
- Vorhandene Zentren intensiver nutzen und „öffnen“ (AWO, Kirche) und z. B. im Jugendzentrum Filmabende veranstalten.
- ...

Welche konkreten Ideen und Maßnahmen sind innerhalb des Handlungsfeldes erforderlich, um in Sundern auch zukünftig gut leben zu können? Was ist zu tun?

- Andere Möglichkeiten schaffen, um die Versorgung sicherzustellen, z. B. telefonische Bestellmöglichkeiten.
- Aufbau eines Netzwerkes über die Webseite der Gemeinde für Ehrenämter & Nachbarschaftshilfe.
- Einen mobile „Bioladen“ einrichten, der regelmäßig durch die Gemeinde fährt.
- Recherche zur Sicherung der Sportvereine.
- Ausbau und/ oder Verbesserung der Internetangebote, Nutzung weiterer Medien/ Angebote.
- Eröffnung der Information-Plattform.
- Übergreifende Ideen:
 - o Dorf-Quiz,
 - o Wettkampf,
 - o Events, wie z.B. Anbaden,
 - o Dorfwettbewerb,
 - o Dorfrallye
- Dorfcafé
- Neue Bauplätze für junge Leute.
- Gutes Internet.
- Sauberkeit der öffentlichen Plätze, Weitere Hundekotbeutelstationen
- ...

Zusammenleben im Dorf & das Miteinander der Generationen

Was ist Ihnen für die Zukunft des Dorfes Sundern besonders wichtig??

- Die Vernetzung im Dorf (Kümmern) verbessern.
- Wohnraum schaffen.
- Treffpunkte für die Jugend anbieten.
- Angebote für die mittlere Generation.
- Die Attraktivität von Sundern für junge Familien.
- Sicherheit für Ältere.
- Begegnung zwischen den Generationen.
- Die mittlere Generation in den Blick nehmen.
- Auf die Altersstruktur von Sundern achten.
- ...

Welche konkreten Ideen und Maßnahmen sind innerhalb des Handlungsfeldes erforderlich, um in Sundern auch zukünftig gut leben zu können? Was ist zu tun?

- Pro Sundern stärker nutzen, um Informationen auszutauschen: Webpräsenz und digitale Medien nutzen.
- Wohnraum schaffen für Ältere und Alleinlebende (vor allem Mietwohnungen).
- Skatepark am Dorf-, Sport-, Schulplatz aufbauen => einen öffentlichen Begegnungsort schaffen.
- Einen Stammtisch gründen – Offenes Angebot schaffen (Kneipen-Stammtisch) über Pro Sundern imitieren => Straßenfeste in den Nachbarschaften unterstützen.
- Bebauungsmöglichkeiten: Hinterlandbebauung, Baulücken, Wohnungsangebote (klein, kostengünstig und barrierefrei).
- Das Osterfeuer koordinieren.
- Eine Windelpauschale für den Windelmüll einführen.
- ...

Von einer Tischgruppe wurden die beiden Fragestellungen aufeinander aufbauend beantwortet. Aus diesem Grund sind die Ergebnisse des Tischgespräches folgend noch mal zusammenhängend dargestellt.

Was ist Ihnen besonders wichtig?	Konkrete Ideen & Maßnahmen
1. Die Vernetzung im Dorf („Kümmern“) verbessern.	1. Pro Sundern stärker nutzen, um Informationen auszutauschen: Webpräsenz und digitale Medien nutzen.
2. Wohnraum schaffen.	2. Wohnraum schaffen für Ältere und Alleinlebende (vor allem Mietwohnungen).
3. Treffpunkte für die Jugend anbieten.	3. Skatepark am Dorf-, Sport-, Schulplatz aufbauen => einen öffentlichen Begegnungsort schaffen.
4. Angebote für die mittlere Generation.	4. Einen Stammtisch gründen – Offenes Angebot schaffen (Kneipen-Stammtisch) über Pro Sundern imitieren => Straßenfeste in den Nachbarschaften unterstützen.

6. Verabschiedung

Ulrich Rolfsmeyer dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die aktive und konstruktive Mitarbeit.

Am 3. Dezember 2018 findet die Abschlussveranstaltung mit der Vorstellung der Ergebnisse aller Dorfwerkstätten statt.



„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ - Erich Kästner